

Herrn Erik O. Schulz

An den Oberbürgermeister

- Im Hause -

10.08.2021

### **Anfrage für die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2021**

Sehr geehrter Herr Schulz,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hagen am 19.08.2021 gem. § 5 (1) GeschO folgende Anfrage auf die Tagesordnung:

#### **Spendenkonto Hochwasserhilfe**

In der Folge der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe in Hagen hat die Stadt ein Spendenkonto für Betroffene eingerichtet. Durch die Presse wurde daraufhin bekannt gegeben, dass die Stadt im Rahmen der kommunalen Hilfe Schecks mit einer Soforthilfe an die vom Hochwasser Betroffenen in Hagen ausgibt. Laut Stadt Hagen dienen die Soforthilfen durch die Stadt Hagen und auch das Land NRW dazu, „Bürgerinnen und Bürger, die von existentieller Not betroffen sind, unmittelbar zu unterstützen - als finanzielle Überbrückung zur Bewältigung der akuten Notlage und der Anschaffung von Haushaltsgegenständen.“

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Welche Spendensumme wurde bisher eingenommen?
- 2) An wie viele Haushalte wurde Soforthilfe in welcher Gesamthöhe ausgezahlt?
- 3) Wie sollen die restlichen Mittel eingesetzt werden? Ist die ursprünglich angekündigte Weiterleitung der Spenden an Hilfsorganisationen weiterhin geplant? Wenn ja, an welche Organisationen?
- 4) Die Soforthilfe erfolgte an alle Betroffenen in gleicher Höhe. Ist geplant, im weiteren Verlauf besonders bedürftige Personen zu unterstützen? Wenn ja, wie?
- 5) Werden zusätzlich zu den eingegangenen Spenden auch Mittel aus dem städtischen Haushalt zur finanziellen Unterstützung betroffener Bürger\*innen verwendet?

- 6) Ist sichergestellt, dass die Soforthilfen nicht mit anderen Sozialleistungen verrechnet bzw. als pfändbarer Teil des Einkommens behandelt werden?
- 7) Wie lange soll die Spendenaktion noch weiterlaufen?

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer  
Fraktionssprecherin

f.d.R.  
Christoph Nensa  
Fraktionsgeschäftsführer